



Shoko Miki, eARTH #18-3-1, Ink-Jet-Print Photo

Back to Nature – Shoko Miki (Tokyo)

Einzelausstellung

04. März (Eröffnung: 11 Uhr) bis 10. März 2018

Dialogue with Fukushima

Internationales Ausstellungsprojekt

Eröffnung mit Programm: 11. März 2018, 11.00 Uhr

Ausstellung: 11.–13. März 2018

Kunst [] Raum Bremen | www.kunstraum-bremen.de

Die Arbeit der Künstlerin Shoko Miki basiert in der „environmental art“. Sie verwendet hauptsächlich Materialien wie Erde, Steine, Holz, Blätter und Jute von Kaffeesäcken.

Ihre Ausstellung *Back to Nature* zeigt ihre Auseinandersetzung mit dem Themenkreis Natur und Kernenergie. Viele Male

besuchte sie Fukushima um innerhalb der 20 km-Sperrzone die leisen kleinen Pflanzen wahrzunehmen und zu fotografieren, die den 11. März 2011 überlebt haben oder seitdem dort wieder gewachsen sind. Ihre Installationen aus Photos beziehen sich darauf, dass nicht nur Japan von dieser nuklearen Problematik betroffen ist, sondern Menschen überall auf der Welt.

Sie versteht ihre fortgesetzte Lebens-Arbeit zu diesem Thema als Gebet durch Kunst. Wird es eines Tages Erholung und Heilung geben für Natur und Mensch?

Der Kunst [] Raum Bremen stellt Shoko Miki mit zwei Ausstellungen vor: *Back to Nature* (04. März 2018, Eröffnung: 11 Uhr), in der ihre eigene Arbeit im Mittelpunkt steht sowie mit dem Ausstellungsprojekt *Dialogue with Fukushima* (11. März 2018, Eröffnung: 11 Uhr), an dem insgesamt neun Künstler und Musiker aus Japan, Korea und den USA beteiligt sind. Diese von ihr kuratierte Ausstellung wurde bereits mehrfach in Japan und in den USA gezeigt. Shoko Miki wird anwesend sein.

Für *Dialogue with Fukushima* wird es am 11. März 2018 (6. Jahrestag der Tsunami- und Kernkraftkatastrophe) ein Begleitprogramm mit geben.

Bilder zu Fukushima und den Tsunami-Schäden wurden täglich über die Medi-

en gezeigt, gezeigt und wieder gezeigt. Besinnung aber ist nur möglich in der Stille und eine nach innen gerichtete Aktivität. Bleibt die Frage nach innerer Haltung und weiterem Handeln – die Frage – „wie leben?“, „wie ist das Leben zu führen?“ Das internationale Ausstellungsprojekt *Dialogue with Fukushima* wurde 2015 erstmals von Shoko Miki konzipiert und kuratiert. Es ist bislang mehrfach in Japan und den USA gezeigt worden.

An diesem Projekt sind nachfolgend genannte Künstler beteiligt:

Hide Imai, Sound – Sound Artist, New York, USA

Kenji Kojima, Video – Media Artist, New York, USA

Kyoko Murosaka + Shunsuke Mizuno, Sound – Musician, Kanagawa + Shizuoka, Japan

Kwang woo Kim, Photo – Contemporary

Artist, Seoul, Korea
Nobuki Yamamoto, Two dimensions – Contemporary Artist, Iwaki, Fukushima
SEINO, Two dimensions – Contemporary Artist, Aichi, Japan
Shoko Miki, Two dimensions – Environmental Artist, Tokyo, Japan
Toshikazu Kaneiwa, Video – Visual Artist, Tokyo, Japan
Yuichiro Hishida, Video – Web Artist, Saitama, Japan
Cooperators: Ryoichi Ohara (Gallerist), Yoko Matsuda (Designer)

Das Projekt schließt unmittelbar an die inhaltliche Arbeit des Kunst [] Raum Bremen an, wo seit 2011 Projekte, Vorträge, Lesungen, Film zu der Tsunami-/Kernkraftkatastrophe in Fukushima jeweils am Jahrestag, dem 11. März, stattgefunden haben. Die Arbeit, die im Kunst [] Raum Bremen in unterschiedlichen Formaten seit 2011 angelegt wurde, soll auch in diesem Jahr Fortsetzung finden. Da es nicht nur Japan betrifft ...

Program am 11. März 2018

11.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Dialogue with Fukushima“

Es spricht: **Ute Seifert**, Kunst [] Raum Bremen. Die Künstlerin **Shoko Miki**, Tokyo ist anwesend.

11.30 Uhr Vortrag Dr. med. Lars Pohlmeier „Fukushima – was wir lernen müssen“, mit anschließendem Gespräch.

13.30 Uhr musikalisch-literarischer Beitrag
Lesung: Wolfgang Schlott, „Auf der Flucht vor dem atomaren Gau in Fukushima – mein Tagebuch für Mono Tatawa“

Musik: Dieter Weische, spielt auf der japanischen Shakuhachi-Flöte

Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt von Kunst [] Raum Bremen, IPPNW (Internationale Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges – Ärzte in sozialer Verantwortung) und dem Literaturkontor Bremen.

Öffnungszeiten:

mittwochs: 17.30 Uhr – 18.30 Uhr, sowie nach Vereinbarung: Tel. 0151-12755983

Kunst [] Raum Bremen

Rückerstraße 21, 28199 Bremen